

Heilender Bio-Kaffee



Österreichs
ÖKOPIONIERE

EINE UMWELTSERIE VON MARK PERRY



Sorgfältig röstet Manfred Drack von Hand die Bohnen

Kostbare Bohnen aus Zentralamerika und dazu noch heilkräftige Pilze – die Ingredienzien für den Bio-Vitalkaffee!

Jede einzelne Bohne des Vitalkaffees trägt ein Stück vom großen Universum in sich. Denn gewachsen sind die Früchte von Mutter Erde in Zentralamerika, wo Gerold Jernej aus Gmunden (OÖ) sorgsam über die ökologische Bewirtschaftung der Plantagen wacht. Doch das allein macht sein weltweit einzigartiges Getränk nicht aus. Denn dem 100-Prozent-Arabica-Pulver wurde sorgfältig ein geheimnisvoller Vitalpilz mit erstaunlicher, hundertfacher Heilwirkung beigemischt. „In Asien ist der Reishi oder Glänzende Lackporling seit 4000 Jahren bekannt. Die Chinesen nennen ihn den „Pilz des langen Lebens“, schildert der sympathische Wiener Ökopianier. Medizinisch anerkannt ist die Wirkung übri-



Gerold Jernej aus Gmunden (OÖ) – sein Vitalkaffee hat nachgewiesene Heilwirkung.

gens für die Stärkung des Immunsystems, bei der Krebsbehandlung und der Bekämpfung von Allergien und sogar die Stärkung des Herzens. Zugemischt ist dem fein gemahlenen

Schluck für Schluck Gesundheit – dafür sorgen auch erlesene Pilze.



Fotos: Gabriele Mozer

Koffein außerdem der Agaricus, ein Mandel-Vitalpilz ebenfalls aus China! Dieser wird – nomen est omen – auch Sonnenschwammerl genannt. Er wurde erst vor wenigen Jahren wissenschaftlich untersucht. Die Ergebnisse erstaunen selbst erfahrene Onkologen: Denn Agaricus blazei Murill gilt als Immunregulator, der auch in der Krebstherapie eingesetzt werden kann.

Doch auch bei der Produktion in Österreich – alles bio und noch mehr! In Gmunden in Oberösterreich sorgt Röstmeister Manfred Drack für die schonende Röstung per Hand. Völlig neu: die schöne Umwelt-Aromaschutzverpackung aus Kraftpapier und mit absoluter Aluminium-Freiheit. Jernej: „Alles für die Rettung von Mutter Natur.“
Infos: www.bio-vita.at

